

Aus Hass kann Liebe werden- Sequel

Von BabyG2005

Kapitel 23: (The next Generation) Der blaue Drache des Zorns oder Waffenstillstand

mich auf die bühne stell *allen tomaten geb* Abwurf frei. Ihr dürft mich abwerfen Leute. Ich hab mir mal wieder viel zu lange Zeit gelassen. Sorry. Und kurz is es auch noch. Ich böse ich. Dann mal Shut up hier...

Los geht's...

*****RÜCKBLICK*****

Fin: Das reicht doch jetzt.

Kaichiro: Nein. Niemals!

Fin: Ich habe wirklich keine Lust gegen dich zu kämpfen.

Kaichiro: Ich aber gegen dich.

Fin: Wohin soll das noch führen? Willst du so lange weitermachen, bis einer stirbt oder was?

Kaichiro: Du hast es erfasst.

Kaichiro grinste und griff wieder an. Fin war so verblüfft über diese Aussage, dass er einen sehr harten Schlag einstecken musste. Er wollte ihn doch nicht wirklich umbringen. Oder?

*****RÜCKBLICK ENDE*****

Fin taumelte etwas zurück. Kaichiro holte zum nächsten Schlag aus, den Fin aber erfolgreich abwehren konnte. Er brauchte einen Moment, bis er sich gefangen hatte und griff Kaichiro erneut an.

Was beide nicht wussten, war dass die nicht alleine waren.

Kia hatte die Kraft der beiden gespürt und schreckte aus ihrem Schlaf. Sie hatte gesehen, dass Fin nicht auf der Couch lag. Sie hatte sich schnell was übergezogen und flog in die Richtung, aus der die Kraft kam. Sie spürte zwar genau die Kraft von Fin, konnte aber die andere nicht genau benennen. Sie vermutete Kaichiro, konnte das aber nicht mit Sicherheit sagen.

Als sie am Austragungsort ankam, traf sie fast der Schlag. Sie sah dort Fin mit Kaichiro kämpfen. Und als sie dazwischen gehen wollte, bemerkte sie noch weitere Personen.

Ihre Augen fixierten Vegeta, Goku und ihre Mutter zornig. Sie folg zu ihnen und stellte sich wütend vor die 3.

Kia: Was soll das?

Saan: Oh... Hey Schatz.

Kia: Komm mir nicht so. Was soll das hier?

Saan: Keine Ahnung. Fin und Kai kämpfen.

Kia: Das sehe ich auch. Warum machen sie das?

Goku: Wissen wir auch nicht. Als wir gelandet sind, kämpften sie bereits.

Kia: Und warum geht ihr nicht dazwischen?

Vegeta: Warum sollten wir?

Kia: Weil sie sich wahrscheinlich umbringen werden.

Saan: Also so drastisch würde ich das nicht sehen.

Kia: Du hast ja keine Ahnung. Die beiden hassen sich. Ich gehe dazwischen.

Saan: Nein!

Kia: Nenn mir einen guten Grund, warum ich das nicht tun soll.

Saan: Vielleicht können sie so ihre Streitigkeiten bereinigen.

Kia: Das glaubst du doch wohl selbst nicht.

Vegeta: Halt die Klappe und sieh zu.

Kia: Was?

Saan: Schau erstmal zu. Greif erst ein, wenn es wirklich gefährlich wird.

Kia schwieg und sah auf die kämpfenden Männer herab. Ihr gingen viele Fragen durch den Kopf. Warum kämpften sie? Was hatte das für einen Grund? Sollte sie wirklich nur zusehen? Würden die beiden sich umbringen? Wie würde der Kampf ausgehen?

Kia wusste nicht ob sie wütend oder besorgt sein sollte. Sie sah dem Spektakel mit gemischten Gefühlen zu.

Fin und Kaichiro indes kämpften weiter. Beide hatten harte Schläge und Tritte einstecken müssen. Fin musste dem ein Ende setzen. Er war zwar noch fit, aber auch seine Kraft war irgendwann erschöpft. Und er wusste beim besten Willen nicht, wer mehr Ausdauer hatte. Er erhob sich in die Luft und schwebte einige Meter über dem Boden. Er wollte eigentlich ausruhen, aber Kaichiro verhinderte das, indem er Fin in die Luft folgte. Grinsend stürzte er sich auf Fin. Dieser konnte die Angriffe mehr schlecht als recht abwehren. Er hatte sich am Kopf verletzt und das Blut, welches aus der Wunde floss, lief in seine Augen. So wurde ihm die Sicht genommen.

Er musste schnell handeln. Irgendwas musste ihm einfallen. Kaichiro würde ihn umbringen. Da war er sich sicher. Und Fin hing an seinem Leben. Er überlegte krampfhaft, während er einem Fausthieb von Kaichiro auswich. Dann kam ihm plötzlich die zündende Idee. Kia hatte ihm mal von dieser Technik erzählt. Er hatte sie zwar noch nie selbst ausprobiert, aber er war sich sicher, dass so ein Hitzkopf wie Kaichiro drauf anspringen würde. Fin grinste. Einen Versuch war es wert.

Kaichiro: Was grinst du so dämlich? Hast du eingesehen, das du gegen mich keine Chance hast?

Fin: Gegen so einen Schwächling wie dich gewinne ich alle male.

Kaichiro: Was? Rede nicht so einen Unsinn du Hund. Du bist so gut wie erledigt.

Fin: Denkst du? Kia hat mich mehr fertig gemacht, als du.

Kaichiro: Klar. Kia ist auch stärker als du.

Fin: Ich rede nicht vom Kämpfen.

Kaichiro: Wovon denn dann?

Fin: Kia hat eine wunderbar zarte Haut.

Kaichiro: Was?

Fin: Und ihre Lippen sind so weich. Und so süß wie Honig.

Kaichiro: Sag das noch mal!

Fin: Ihren Körper bebend, verschwitzt und stöhnend unter mir zu fühlen war sehr erregend.

Kaichiro: Das ist nicht wahr!

Fin: Was? Das ich mit ihr geschlafen habe? Und wie wahr das ist.

Kaichiro: Ich bring dich um!

Kaichiro schrie und stürzte sich auf Fin. Wenn man genau hinsah, konnte man Zornesflammen in Kaichiro's Augen lodern sehen. Aber auch nur, wenn man wirklich genau hinsah.

Fin grinste breit und wich den Schlägen aus. Die Zuschauer des Kampfes hatten natürlich mitbekommen, was die beiden geredet hatten. Goku und Sanako musterten Kia.

Goku: Ist das wahr Kia?

Saan: Also das hätte ich nicht von dir gedacht. Mit Fin?

Kia: Er lügt! Das stimmt überhaupt nicht!

Saan: Sicher? Er sagt was anderes.

Kia: Ja verdammt! Du müsstest es doch besser wissen Mom!

Saan: Müsste ich das? Ich weiß ja nicht was letzte Nacht zwischen euch vorgefallen ist.

Kia: MOM!

Saan: Schon gut. Ich glaub dir ja.

Doch das konnte Kia nicht so recht glauben, da Sanako immer noch wie blöd am grinsen war. Und das Kia rot wie eine Tomate wurde, machte das Ganze auch nicht besser. Kia schwor sich, dass wenn Kaichiro Fin nicht umbringen würde, sie es tun würde. Da konnte er sich sicher sein. Sie fragte sich, warum Fin so was erzählte. Vor allem zu Kaichiro. Der würde doch...

Da fiel es ihr wie Schuppen von den Augen. Das war pure Absicht gewesen. Er wollte Kaichiro wütend machen, weil dieser dann blind vor Wut kämpfen würde.

Und genau das tat er auch. Er schlug unkontrolliert und ohne jegliches Ziel auf Fin ein. Natürlich traf Kaichiro nicht. Fin konnte immer ausweichen. Und da Kaichiro seine Deckung vernachlässigte, konnte Fin mehr als nur einen Treffer landen, was den kleinen Hitzkopf noch wütender machte. Sein Plan ging voll auf. Kaichiro war so wütend, dass er blind vor Wut unvorsichtig war und unnötig Kraft vergeudete. Natürlich war diese Taktik auch gefährlich, denn wenn Kaichiro ihn getroffen hätte, wäre er nicht mehr zu stoppen gewesen. Und so hätte Fin unmöglich seine Deckung aufrecht erhalten können.

Aber Kaichiro war viel zu wütend um den Trick dahinter zu erkennen und schlug einfach weiter blind auf Fin ein. Doch seine Wut ließ ihm noch ein bisschen platz zum Denken. Und dieser Teil sagte ihm, dass der Nahkampf in seinem Zustand mehr Nach- als Vorteile brachte. Kaichiro kam eine Idee. Er musste jetzt den entscheidenden Schlag ausführen, sonst würde er verlieren. Und das durfte er nicht. Denn immerhin ging es hier um seine Kia. Das durfte einfach nicht sein.

Er stoppte in seinem Faustregen, ging auf Abstand und ließ sich zu Boden gleiten.

Dort angekommen sah er nach oben und deutete Fin mit einer Handbewegung an, ebenfalls zu landen.

Fin stutzte. Was sollte das jetzt? Aber irgendwie musste das jetzt ja mal ein Ende haben. Er war müde und wollte ins Bett.

Seufzend ließ er sich zu Boden gleiten. Das Grinsen ins Kaichiro's Gesicht gefiel ihm gar nicht. Doch er hatte auch keine Zeit mehr weiter drüber nachzudenken, denn Kaichiro schloss die Augen und sammelte Energie. Eine blaue Aura umgab ihn.

Fin wusste, was das bedeutete. Er sammelte Energie für den letzten Angriff. Und Fin war damit einverstanden. Auch er sammelte Energie. Aber nicht für den Angriff, sondern für die Abwehr. Er verfolgte einen bestimmten Plan. Kaichiro würde seine ganze Energie für diesen Angriff verbrauchen. Fin würde den Angriff dann abblocken und dann mit seiner restlichen Energie den geschwächten Kaichiro angreifen. Und so würde er auch gewinnen. Dachte er sich zumindest. Doch er sollte sich verrechnen.

Kaichiro bereitete keinen gewöhnlichen Angriff vor. Er hatte genug Energie gesammelt. Die blaue Aura wurde stärker. Ein dunkler Blauton umgab ihn. Dann bewegte er seine Hände. In alle möglichen Richtungen und das sehr schnell. Als letzte Handbewegung hatte er seine Arme nach oben ausgestreckt. Die blaue Aura floss nach oben und sammelte sich in seinen Händen. Er hatte jeweils eine blaue Energiekugel in seinen Händen. Dann streckte er die Arme von sich weg. Er konzentrierte sich stärker. Die Kugeln lösten sich fadenartig auf. Die Fäden wickelten sich um seinen Körper. Kaichiro öffnete die Augen und grinste Fin fies an.

Kaichiro: Erscheine Veritiac! Komm herbei Drache des Zorns!

Fin schaute gebannt zu, was geschah. Die tanzenden Fäden um Kaichiro wurden dichter, bis sie ihn völlig umschlossen. Dann wirbelte die Energie nach einem lauten Schrei von Kaichiro nach oben. Sie nahm Form und Gestalt an.

Fin stockte der Atem. Über Kaichiro schwebte ein blauer Drache. Er war von gewaltigem Ausmaß. [Ungefähr wie Shen Long. Nur böser und blau XD]

Blitze zuckten um den Drachen herum. Es war atemberaubend. Fin war so fasziniert, dass er nicht bemerkte, wie Kaichiro eine Handbewegung machte und der Drache auf ihn zuflog. Erst als der Drache ihn fast erreicht hatte, bemerkte er seine Unachtsamkeit.

Was sollte er jetzt tun? Zum Ausweichen blieb keine Zeit. Und abwehren konnte er das schon gar nicht.

Doch jedes weitere Handeln wurde ihm abgenommen, als sich plötzlich ein roter Drache auf den blauen Stürzte. Was keiner von beiden bemerkt hatte, war dass Kia genau die selbe Prozedur wie Kaichiro gemacht hatte. Sie wusste natürlich, was er vorhatte. Und da sie um einiges stärker war, war auch ihr Drache gewaltiger.

Die Energien waren so gewaltig, dass sie zu einer verschmolzen und explodierten. Kaichiro hatte den roten Drachen früh genug gesehen und konnte noch ausweichen, doch Fin wurde von der Druckwelle der Explosion erfasst und gegen die nächst beste Felswand geschleudert. Nachdem die Druckwelle an ihm vorüber gezogen war, tat die Schwerkraft ihr übriges und ließ ihn wie einen nassen Sack zu Boden fallen. Dort blieb er auch regungslos liegen.

Kaichiro war schon zur Stelle und wollte ihm den Gnadenstoß verpassen, aber er wurde abgehalten, weil Kia sich schützend vor Fin stellte.

Kaichiro: Geh aus dem Weg!

Kia: Nein!

Kaichiro: Liebst du ihn also so sehr?

Kia: So ein Unsinn! Ich lasse nur nicht zu, dass du einen Freund von mir tötest.

Kaichiro: Freund? Und wie war es mit ihm zu schlafen?

Kia: Falls du es nicht gemerkt hast. Er hat das nur gesagt, um dich wütend zu machen.

Zwischen Fin und mir läuft nichts!

Kaichiro: Wer es glaubt!

Kia: Du glaubst ihm also mehr als mir?

Kaichiro: Er sagt die Wahrheit!

Kia: Er hat dich nach Strich und Faden verarscht. Und du bist auch noch so dumm und glaubst das.

Kaichiro: Mir egal! Geh zur Seite. Ich bringe es jetzt zu Ende.

Kia: Du bringst hier gar nichts zu Ende. Was soll das hier überhaupt? Warum bekämpft ihr euch?

Kaichiro: Damit der Weg für uns beide frei ist.

Kia: Hä?

Kaichiro: Ich liebe dich Kia. Und du liebst mich auch. Das weiß ich. Nur weil der Ami da ist, kannst du mir deine Gefühle nicht gestehen. Deswegen werde ich ihn jetzt töten.

Kia: Bitte was? Sag mal hast du sie noch alle? Ich liebe weder dich, noch Fin!

Kaichiro: Natürlich liebst du mich.

Kia: Das wäre ja noch schöner. Du und Fin ihr seit meine Freunde. Aber mehr auch nicht.

Kaichiro: Du liebst mich. Also geh jetzt zur Seite. Dann ist der Weg für uns beide frei.

Das reichte Kia nun endgültig. Sie holte aus und schlug Kaichiro mit der Faust mitten ins Gesicht. Sofort trat Blut aus der Nase und Kaichiro hielt sich die geschundene Stelle.

Kaichiro: Aua. Was soll das?

Kia: Vielleicht hilft dir das wieder zu Verstand zu kommen. Noch mal für ganz Dumme! Ich liebe dich nicht. Und Fin liebe ich auch nicht.

Kaichiro: Aber Kiak i-

Kia: Schluss jetzt! Verschwinde lieber Kai, bevor ich mich vergesse!

Sie sah ihn zornig an. Kaichiro überlegte noch einen Moment, entschied sich dann aber doch dafür zu verschwinden. Kia war seiner Meinung nach viel zu aufgebracht. Er wandte sich ab und flog davon.

Kia entspannte ihre Muskeln sichtlich und kniete sich zu Fin. Der hatte zumindest schon mal die Augen geöffnet und sah sie an. Er lächelte ein wenig.

Fin: Hey.

Kia: Du bist ein Idiot!

Fin: Danke... dass du mich... gerettet... hast...

Kia: Eigentlich hätte ich dich verrecken lassen sollen. Wie kommst du eigentlich dazu mit Kai zu kämpfen? Der geht's wohl zu gut.

Fin: Ich wollte den Streit... schlichten...

Kia: Zwischen euch? Denkst du durch einen Kampf lässt sich das Problem aus der Welt schaffen?

Fin: Nein...

Kia: Aber?

Fin schwieg. Er war zu sehr angeschlagen. Das Sprechen fiel ihm schwer. Kia wollte gerade los um eine magische Bohne zu holen, als ihre Mutter landete und ihr besagte Bohne zuwarf. Kia fing sie mit Leichtigkeit auf. Sanako zwinkerte ihr noch zu und flog dann, wie schon Goku und Vegeta zuvor, davon.

Kia und Fin waren alleine. Sie sah die Bohne an. Eigentlich hatte er sie gar nicht verdient, aber so gemein wollte sie nun auch nicht sein. Sie steckte ihm die Bohne in den Mund. Nachdem er sie gekaut und mit Mühe heruntergeschluckt hatte, verschwanden seine Wunden und seine Kraft kam zurück. Er stand auf und sah Kia an.

Fin: Danke.

Kia: Bedank dich bei meiner Mom.

Fin: Werde ich machen.

Kia: Also warum hast du dich auf den Kampf eingelassen?

Fin: Weil es nicht so weitergehen konnte. Ich mein du hast immer zwischen uns gestanden. Und das war bestimmt nicht angenehm. Deswegen wollte ich es mit dem Kampf aus der Welt schaffen.

Kia: Das ist der größte Mist, den ich je gehört habe. So was kann man nicht mit Fäusten regeln.

Fin: Ich weiß, aber ich hatte keine andere Wahl. Ich will mich nicht mit ihm streiten.

Kia: Du tust ja gerade so, als ob du völlig unschuldig bist.

Fin: Das bin ich sicher nicht. Wir sind beide schuld.

Kia: Ihr solltet es zu Ende bringen. Und zwar mit reden.

Fin: Vielleicht hast du Recht.

Kia: Ich habe recht. Na komm.

Ohne eine Antwort abzuwarten, erhob sie sich in die Luft. Fin folgte. Auch ohne Worte wusste er, wo sie hinwollte. Ihm gefiel das zwar nicht, aber es musste sein. So oder so. Sie landeten bald im Hause der Son. Kia ging ohne Umschweife, gefolgt von Fin, in das Zimmer von Kaichiro. Der saß auf dem Bett und verband seine Wunden. Er sah die beiden nicht mal an, als sie das Zimmer betraten.

Kaichiro: Was wollt ihr? Mir euren Termin für eure Hochzeit bekannt geben?

Kia: Rede nicht so einen Unsinn.

Kaichiro: Was denn? Ich habe immer gedacht, dass dir unsere jahrelange Freundschaft etwas bedeutet hat. Und was ist? Da kommt dieser Ami daher und schon lässt du mich links liegen. Tolle Freundin.

Kia: Ich lasse dich nicht links liegen. Nur dein Verhalten kann ich nicht verstehen. Du wolltest Fin umbringen. Ihr seit nicht Opa und Vegeta.

Kaichiro: Was geht dich das an? Ach ich vergaß. Er ist ja dein Liebster.

Fin: Du verstehst das falsch. Kia liebt nur 3 Dinge. Essen, Kämpfen und Technik. Sie hegt dir und mir gegenüber nur freundschaftliche Gefühle.

Kia: Er hat recht. Ich liebe Fin nicht.

Fin: Und geschlafen habe ich mit Kia auch nicht. Das habe ich nur gesagt, um dich wütend zu machen. Das musst du mir glauben.

Kaichiro: Was soll ich euch noch glauben? Ihr habt euch gegen mich verschworen.

Kia: Jetzt halt aber mal die Luft an. Wenn ich nichts mehr mir dir zu tun haben wollte, würde ich das hier wohl kaum noch tragen.

Kaichiro sah bei ihren Worten auf. Kia holte die Kette mit dem lila Stein unter ihrem Shirt hervor. Kaichiro lächelte leicht und holte seine Kette unter seinem Shirt hervor. Sie war aus Silber. An ihr hing das Wappen der Saiyajins.

Kaichiro: Die trägst du noch?

Kia: Du trägst meine ja auch noch.

Kaichiro: Ich habe sie nie abgenommen.

Kia: Ich deine auch nicht. Also siehst du, dass du mir sehr wohl etwas bedeutest. Nur eben als Freund.

Kaichiro: Wirklich nur als Freund?

Kia: Ja. Aber dafür einer der liebsten Freunde.

Kaichiro: Und du kommst damit klar, dass ich dich liebe?

Kia: Och... es gibt Schlimmeres.

Kaichiro: Ey!

Beide mussten lachen und umarmten sich. Zwar hatten die beiden sich wieder vertragen, aber deswegen waren sie nicht gekommen. Kia wollte, dass Fin und Kaichiro sich aussprachen. Sie löste sich aus der Umarmung und ehe sie etwas sagen konnte, hatte Kaichiro sich Fin zugewandt.

Kaichiro: Du hast nicht schlecht gekämpft.

Fin: Du auch nicht. Der Drache war cool.

Kaichiro: Hätte Kia sich nicht eingemischt, hätte er dich voll erwischt.

Fin: Jepp.

Kaichiro: Ich kann dich trotzdem nicht leiden.

Fin: Ich dich auch nicht.

Kaichiro: Trotzdem.

Fin: Genau. Trotzdem sollten wir uns irgendwie arrangieren.

Kaichiro: Ja.

Fin: Waffenstillstand?

Kaichiro: Wenn du mir garantierst, dass du die Finger von Kiak lässt.

Fin: Von mir aus.

Kaichiro: Gut. Abgemacht.

Beide reichten sich die Hände und schüttelten sie leicht. Kia sah dem verwundert zu. Männer, dachte sie. Den einen Moment schlugen sie sich noch die Köpfe ein und im Nächsten schlossen sie irgendwelche Abkommen. Verrückte Welt, aber damit konnte sie sich abfinden.

Jetzt blieb für Kia nur noch eine Sache zu tun und die Welt war wieder in Ordnung.

ENDE KAPITEL 23

Tja. Was muss Kia noch tun? Falls hier das Kommentar kommen sollte, dass Kai und Fin sich zu schnell angefreundet haben...

Die haben sich net angefreundet. Nur Waffenstillstand geschlossen. Keine Freunde.

Kommicorner:

@MistyChan: Echt? Tust du auch? Na dann hoffe ich, dass es bei dir bald vorbeigeht. Tja.. bringen die sich um oda nicht? Wer weiß das schon so genau. Danke für das Kompliment.

@Ayame88: Du findest das interessant? Interessant. Ich hab sie eigentlich nur mit eingebaut und Fin son bissel zu ärgern und um Kia und Fin ein bisschen näher zu bringen *grins* Fin ist einer deiner Lieblinge? Das freut mich zu hören. Ja er is ziemlich am Ende. Der arme Fin. Aber bald wird es ihm besser gehen. Das verspreche ich dir. Will ihn ja nicht ständig leiden lassen.

@nenya-chan: Hey. Jemand Neues. Welcome. Freut mich das du dich auf meine FF verirrt hast. Klar mach ich weiter. Ist doch keine Frage.

@Uriko7: Was heißt "oh okay"? So schlimm? Ja ich mag Kai auch voll gerne. Einer meiner Lieblinge. Der is so sweet. Tja. Werden sie sich umbringen oder nicht? Die Frage aller Fragen *kicha*

Nomma Thanks für die Kommis. Ich freu mich immer so dolle. Und natürlich freu ich mich auch diesmal bestimmt wieder wie doof, wenn ich welche bekomme.

Bis denn dann

BabyG